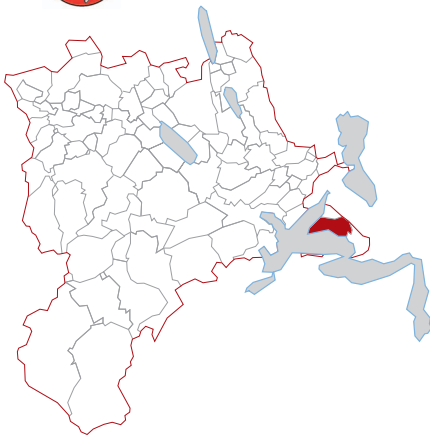




# Weggis



Wohnhäuser der Baugenossenschaft Pro Familia Weggis



## Die Gemeinde Weggis

[www.weggis.ch](http://www.weggis.ch)

**Regionaler Entwicklungsträger**  
LuzernPlus

### Angrenzende Gemeinden

Vitznau, Greppen,  
Arth SZ, Küssnacht am Rigi SZ

### Verkehrsanhbindung

SBB-Bahnhof in Küssnacht am Rigi  
Busverbindung nach Küssnacht am Rigi  
Schiffsstation Weggis  
Rigibahnen Weggis und Vitznau  
Autobahn A4: Küssnacht a.R. 10 km  
Schulbus, Ortsbus, Lidobus

### Bildungsangebot

Chinderhuus, Kindergarten  
Primarschule, Sekundarstufe I  
Gymnasium in Luzern und Immensee  
Schweiz. Ausbildungszentrum für Hotel-  
und Gastroberufe, Private internationa-  
le Hotelfachschule, Bildungshaus Stella  
Matutina Hertenstein  
Berufsschulen in Luzern

### Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital und  
Hirslanden Klinik St. Anna in Luzern  
Alterszentrum Hofmatt  
Spitex Greppen-Vitznau-Weggis

### Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Touristisch geprägte Wirtschaftsstruktur  
Rund 262'000 Logiernächte (Weggis:  
227'000, Rigi Kaltbad: 35'000) pro Jahr  
Gewerbeverein, Thermoplan (Kaffee-  
maschinen), Seminar-Hotel Rigi

### Kultur, Sport, Freizeit

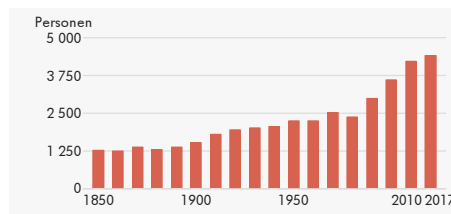
Ludothek, Chinderhuus, Bibliothek  
Konzerte, Feste, Theater  
Bootshafen und -vermietung  
Lido mit Hallenbad, Bergwandern  
Skifahren und Schlitteln auf der Rigi

### Historisches, Besonderes

1116 erstmals urkundlich erwähnt  
„Weggis“ ist keltischen Ursprungs und  
bedeutet „Ort der Fährleute“  
Klima für Feigen, Edelkastanien,  
Weintrauben, Naturschutzgebiet  
„Chestenwald“: 36 der 72 in der  
Schweiz bekannten Orchideen  
Ortsteile: Hertenstein und Rigi Kaltbad  
Höchster Punkt: Rotstock 1659 m. ü.M.  
Seit dem 19. Jahrhundert Bezeichnung  
„Riviera der Zentralschweiz“

## Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2017	<b>4 404</b> Personen
Alter in Jahren	
0–19	<b>14,8</b> %
20–64	<b>59,0</b> %
65–79	<b>19,3</b> %
80 u. mehr	<b>6,9</b> %
Ausländeranteil	<b>23,5</b> %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	<b>35,4</b> %
Italien	<b>3,3</b> %
Spanien	<b>3,4</b> %
Portugal	<b>13,4</b> %
Kosovo	<b>2,3</b> %
Serbien	<b>0,8</b> %
Türkei	<b>0,2</b> %
Übriges Europa	<b>22,1</b> %
Aussereuropäisch	<b>19,2</b> %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	<b>9,6</b> %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	<b>-133</b> Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	<b>614</b> Personen
Bevölkerungsdichte 2017	<b>174</b> Einw./km <sup>2</sup>
Privathaushalte 2017	<b>2 083</b>
davon Einpersonenhaushalte	<b>37,5</b> %



## Raum und Umwelt

Höhe (Median)	<b>595</b> m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	<b>25,29</b> km <sup>2</sup>
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2015/16	<b>11,79</b> km <sup>2</sup>
Siedlungsfläche	<b>18,7</b> %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	<b>41,1</b> %
Bestockte Fläche	<b>38,6</b> %
Unproduktive Fläche	<b>1,7</b> %
Bauzone (ohne öffentliche Zwecke) 2017	<b>157</b> ha

## Wirtschaft und Arbeit

Beschäftigte 2016	<b>2 216</b>
pro Einwohner/in	<b>0,51</b>
Beschäftigte (Vollzeitäquivalente) 2016	<b>1 656</b>
Sektor 1	<b>4,8</b> %
Sektor 2	<b>27,4</b> %
Sektor 3	<b>67,8</b> %
Arbeitslose Jahresdurchschnitt 2017	<b>42</b>
Arbeitsstätten 2016	<b>404</b>
Sektor 1	<b>8,9</b> %
Sektor 2	<b>15,3</b> %
Sektor 3	<b>75,7</b> %
1–9 Beschäftigte	<b>89,9</b> %
10–49 Beschäftigte	<b>9,2</b> %
50+ Beschäftigte	<b>1,0</b> %

## Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2017	<b>2 803</b>
Wohnungsgrösse	
1–2 Zimmer	<b>22,3</b> %
3–4 Zimmer	<b>49,0</b> %
5+ Zimmer	<b>28,7</b> %
Einfamilienhäuser	<b>23,6</b> %
Leerwohnungsziffer 2018	<b>1,21</b> %
Gebäude mit Wohnnutzung Ende 2017	<b>1 247</b>
Beheizung mit Wärmepumpe 2015	<b>16,9</b> %
Neu erstellte Wohnungen 2007–2016	<b>217</b>
davon Einfamilienhäuser	<b>60</b>
Bauausgaben pro Einwohner/in 2016	<b>6 370</b> Fr.

## Soziale Sicherheit

Sozialhilfequote 2017	<b>0,6</b> %
Reineinkommen 2015 (Median)	<b>55 419</b> Fr.

## Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Lernende mit Schulort Kanton Luzern 2017/2018	
Kindergarten	<b>48</b>
Primarstufe	<b>196</b>
Sekundarstufe I	<b>102</b>

## Politik und Gesellschaft

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2015			
CVP, JCVP	<b>23,3</b> %	SVP	<b>31,6</b> %
FDP, JF	<b>26,2</b> %	SP, Juso, SPSE	<b>6,0</b> %
Grüne, JG	<b>4,9</b> %	GLP, JGLP	<b>6,4</b> %
Übrige	<b>1,8</b> %		

## Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2018	<b>1 450</b> Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	<b>3 290</b> Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev.-ref.	<b>3 300</b> Einheiten
Finanzkraft 2014/2016	
Relative Steuerkraft	<b>2 668</b> Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	<b>173</b> Punkte
Ressourcenpotenzial	<b>5 724</b> Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	<b>172</b> Punkte
Finanzausgleich (FA) 2019	
Ressourcenausgleich	<b>– 1000</b> Fr.
Lastenausgleich	<b>358,2</b> 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	<b>1 724,9</b> 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2017	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	<b>177,9</b> %
Zinsbelastungsanteil I	<b>0,7</b> %
Nettoschuld pro Einw.	<b>3 357</b> Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einw. nach Funktionen 2017	
Allgemeine Verwaltung	<b>720</b> Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	<b>91</b> Fr./Einw.
Bildung	<b>1 155</b> Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	<b>268</b> Fr./Einw.
Gesundheit	<b>319</b> Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	<b>646</b> Fr./Einw.
Verkehr	<b>296</b> Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	<b>96</b> Fr./Einw.